

- G. J. Naumann in Dresden.**
- Brauer, A., öffentliches Zeugnis gegen die unlutherische neue Lehre der theologischen Fakultät zu Rostock v. der Gnadenwahl. 2. Aufl. gr. 8°. — 30
- † Gräbner, A. L., populäre Beleuchtung d. „Erachtens der theologischen Fakultät zu Rostock üb. die Lehre der Wisconsin-Synode v. der Gnadenwahl“. 8°. Milwaukee, Wis. * — 50
- J. Naumann's Buchh. in Dresden.
- Phöbe. Kalender u. Jahrbuch d. Diaconissenhauses zu Dresden Hrsg. v. Molwitz. 1885. gr. 8°. Kart. * 2. —
- Nicolaische Verl.-Buchh. in Berlin.
- Romundt, H., Grundlegung zur Reform der Philosophie. Vereinfachte u. erweiterte Darstellg. v. Imm. Kants Kritik der reinen Vernunft. gr. 8°. * 5. —
- H. Pohle in Jena.
- † Schütz, H., Beiträge zur näheren Erkenntniss der Kairinwirkung auf fieberhafte Krankheiten. gr. 8°. — 75
- K. Prochaska's F. f. Hof-Buchh., Verl.-Gto. in Teschen.
- Eisenbahn-Karte, neue, v. Oesterreich-Ungarn. 53. Aufl. 1885. Chromolith. gr. Fol. Kart. * 2. —
- Verzeichniß aller Stationen d. Post-, Eisenbahn-, Telegraphen- u. Dampfschiff-Berfehrs in Oesterreich-Ungarn. 19. Aufl. 1885. gr. 8°. * 1. 20
- D. Staeter in Hamburg.
- Riemann, H., musikalische Dynamik u. Agogik. Lehrbuch der musical. Phrasirg. auf Grund e. Revision der Lehre v. der musical. Metrik u. Rhythmis. gr. 8°. 7. 50
- J. W. Richter in Hamburg.
- † Tribunal das. Zeitschrift f. prakt. Strafrechtspflege, hrsg. v. S. A. Belmonte. 1. Jahrg. 1885. (12 Hft.) 1. Hft. gr. 8°. Vierteljährlich 3. —
- Mosberg'sche Buchh. in Leipzig.
- Bösel, G., Repetitorium der Weltgeschichte u. der historischen Geographie. 3. Tl. Neuere Zeit. 8°. * 1. 20
- G. Noth, Verlagsbuchh. in Gießen.
- Lehrer-Kalender, hessischer, auf d. J. 1885. 3. Jahrg. 2 Tl. 16°. Geb. u. geh. * 1. 20
- Lesebuch, hessisches. Hrsg. v. Hess. Schulmännern. Ausg. A. 5. Tl. [5. Schuljahr.] gr. 8°. * 1. —; Einbd. ** —. 30
- dasselbe. Ausg. B. f. drei- u. vierklass. Schulen. Mittelstufe [5—6. Schuljahr.] gr. 8°. * 1. —; Einbd. ** —. 30
- G. Schloemann in Gotha.
- Zur bäuerlichen Glaubens- u. Sittensehre. Erweiterter Konferenzvortrag v. e. thüring. Landpfarrer. 8°. * 4. 50
- G. Schmid in Wien.
- Blätter, christlich pädagogische, für die österreichisch-ungarische Monarchie. Red.: J. Panholzer. 8. Jahrg. 1885. (24 Nrn.) Nr. 1. gr. 8°. pro Blatt. ** 4. —
- Weinlaube, die. Zeitschrift f. Weinbau u. Kellerwirtschaft. Hrsg. von A. W. Frhrn. v. Babo. 17. Jahrg. 1885. (52 Nrn.) Nr. 1. 4°. pro Blatt. ** 12. —
- O. Zeehagen in Berlin.
- Schlosser's, F. Ch., Weltgeschichte f. das deutsche Volk. 4. Ausg. m. Abbildgn. u. Karten. Hrsg. v. O. Jäger u. F. Wolff. 20. Aufl. 9. Lfg. gr. 8°. * 1. —
- Zwickhagen & Schurich in Wien.
- † Eisenbahn-Zeitung, österreichische. Organ d. Club österreich. Eisenbahn-Beamten. Red.: R. Zuckerkandl. 8. Jahrg. 1885. (52 Nrn.) Nr. 1. 4°. Halbjährlich * 6. —
- O. Stärke in Uelzen.
- † Beute, F., Anleitung zur ersten Ausführung chemischer Arbeiten in landwirtschaftlichen Lehranstalten. 8°. ** 1. 20
- über die Menge d. anzuwendenden Kunstdüngers. 8°. ** —. 10
- Stahl'sche Buchh., Verl.-Gto in Berlin.
- Kempner, F., Gedichte. 4. Aufl. 16°. Geb. * 3. 60
- B. Tauchnitz in Leipzig.
- Collection of British authors. Vol. 2306. 12°. * 1. 60
- Inhalt: Dark days by H. Conway.
- Urban & Schwarzenberg in Wien.
- Eichhorst, H., Handbuch der speciellen Pathologie u. Therapie. 2. Aufl. 1. Bd. 2. Hälfte. gr. 8°. * 5. —
- Vandenhoef & Nuprecht's Verlag in Göttingen.
- Drucke, litauische u. lettische, d. 16. u. 17. Jahrhunderts, hrsg. v. A. Bezzenger. 4. Heft. gr. 8°. * 10. —
- Inhalt: Szyszwid's Punkty Kazan [Punkatay Sakim] v. J. 1829. Mit einer grammatischen Einleitung. hrsg. v. R. Garbe.
- H. Voigt in Leipzig.
- † Gärtner-Zeitung, deutsche. Red. v. L. Möller. 9. Jahrg. 1885. Nr. 1. 4°. Halbjährlich * 3. 50
- † Zeitschrift f. Obst- u. Gartenbau. Hrsg. v. O. Lämmerhirt. 11. Jahrg. 1885. (12 Nrn.) Nr. 1. 4°. Halbjährlich * 1. 50
- Wiegandt & Grieben in Berlin.
- Kilebusch, G., Geschichte der Schloßgemeinde zu Cöpenick. gr. 8°. * —. 80
- J. Würs'che Buchh. in Darmstadt.
- Weimar, G., üb. Kirchengesang u. Kirchen-gesangvereine. Synodalvortrag. gr. 8°. * —. 60

Verbote.

Auf Grund der §§ 11 und 12 des Reichsgesetzes gegen die gemeingesährlichen Bestrebungen der Socialdemokratie vom 21. Oktober 1878 ist ferner verboten:

Die nichtperiodische Druckschrift: „Briefe einer Nihilistin. Mit erklärenden Anmerkungen versehen. Aus dem Französischen überzeugt und nebst einer kurzgefaßten Geschichte des Nihilismus herausgegeben von F. Stolz, Rechtsanwalt in Appenzell. Buchdruckerei von Gebr. Meier in Schaffhausen 1884.“

Anzeigebatt.

(Anzeige von Mitgliedern des Vorsenvereins, sowie von den vom Vorstand des Vorsenvereins anerkannten Vereinen und Corporationen werden für die dreigespartene Zeitzeit oder deren Name mit 8 Pf., alle übrigen mit 16 Pf. berechnet.)

Bekanntmachungen buchh. Vereine und Corporationen.

[2054] In der Generalversammlung vom 8. Januar a. c. wurden für das Vereinsjahr 1885 in den Vorstand wiedergewählt:

Herr G. A. Kaufmann als I. Vorsitzender,
„R. v. Grumbow“ II.
„Julius Bloem als I. Schriftführer,
„R. v. Bahn“ II.
„H. Jaenike als Schatzmeister.“

Alle Zusendungen sind an den I. Vorsitzenden zu adressieren.

Dresden, 9. Januar 1885.

Der Verein Dresdner Buchhändler.

G. A. Kaufmann,
I. Vorsitzender.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[2055] Wien, am 15. Dezember 1884.

P. T.

Hiermit erlaube ich mir die ergebene Mitteilung zu machen, daß ich die seit 41 Jahren am hiesigen Platze bestehende Buch- und Antiquariats-Handlung J. Bretzner & Comp. von der seitherigen Inhaberin derselben, Frau El. Bretzner, verehel. Klemm, laut Kaufvertrag vom 30. August 1884 übernommen habe*) und

*) Wird bestätigt:

Elisabeth Bretzner,
verehel. Klemm.

werde ich das Geschäft, mit Hinzufügung meines Namens, unter der alten Firma

J. Bretzner & Comp.
(Moritz Lieber)

Buch- und Antiquariats-Handlung weiterführen.

Zwanzigjährige Thätigkeit im Buchhandel, davon zuletzt 8 Jahre im Hause Carl Helf's Sortiment (Lehmann & Wentzel) hier, sowie genaue Kenntnis der hiesigen Platzverhältnisse und hinreichende Geldmittel lassen mich hoffen, daß es mir gelingen wird, die alte Firma zu neuer Blüte zu bringen.

Ich ersuche daher die Herren Verleger höflichst, mich mit ihrem Vertrauen zu beehren und mir gütigst Conto zu eröffnen, wogegen ich bestrebt sein werde, durch prompte Erfüllung meiner Verpflichtungen den Verkehr mit mir zu einem angenehmen und lohnenden zu machen.